# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

**freenet DLS GmbH · Hollerstr. 126 · 24782 Büdelsdorf · Amtsgericht Kiel · HRB 14826 KI**
**(nachfolgend „freenet“ genannt)**

**1. Allgemeines**
freenet verkauft und beliefert den Kunden mit Waren (insbesondere Mobilfunkgeräten und Zubehör) aufgrund dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt), die Bestandteil eines jeden Vertrages zwischen freenet und dem Kunden werden. Abweichende AGB des Kunden gelten nicht.

**2. Preise, Vertragsabschluss**
2.1 Die Angaben von freenet (z. B. in Prospekten, Rundschreiben, Preislisten und sonstigen Veröffentlichungen) sind freibleibend. Preis- und Leistungsangaben sowie sonstige Erklärungen oder Zusicherungen sind für freenet nur dann verbindlich, wenn sie von freenet schriftlich abgegeben oder bestätigt worden sind. Individuell vereinbarte Preise gelten nur für den jeweils abgeschlossenen Kaufvertrag.
2.2 Ein Kaufvertrag kommt durch das Angebot des Kunden und die Annahme von freenet zustande. Im Online-Shop gibt der Kunde durch Anklicken des Buttons „Jetzt kaufen“ am Ende des Bestellvorgangs eine verbindliche Bestellung der ausgewählten Waren (beim Online-Kauf im Warenkorb befindlich) ab (Antrag). Die Annahme durch freenet erfolgt durch Zusendung einer Annahme-Erklärung in Textform (Auftragsbestätigung) oder durch die Lieferung bzw. Übergabe der Ware an den Kunden.
2.3 Schließt der Kunde im Bundle mit dem Warenerwerb auch einen freenet-Laufzeitvertrag (z.B. Mobilfunkvertrag) ab, kommt der Kaufvertrag über die Ware unter der aufschiebenden Bedingung des Zustandekommens des Mobilfunkvertrages zustande. Kommt der Mobilfunkvertrag nicht zustande und hat der Kunde die Ware bereits in seinem Besitz, ist der Kunde zur unverzüglichen Rückgabe der Ware verpflichtet.
2.4 Vor der Annahme des Antrags des Kunden behält sich freenet vor,
2.4.1 nach Maßgabe des anliegenden Merkblattes zum Datenschutz Auskünfte im Rahmen einer Bonitätsprüfung einzuholen;
2.4.2 die Annahme des Antrages abzulehnen, wenn der Kunde mit den Verpflichtungen aus anderen bestehenden oder früheren Kundenverhältnissen oder aus einem Kundenverhältnis mit einem mit freenet i. S. v. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen im Rückstand ist;
2.4.3 die Annahme des Antrages abzulehnen, wenn der Kunde unrichtige Angaben macht, die für die Beurteilung seiner Kreditwürdigkeit von Bedeutung sind;
2.4.4 die vertraglichen Leistungen von einer durch den Kunden zu erbringenden angemessenen Sicherheitsleistung abhängig zu machen.

**3. Lieferung, Gefahrübergang**
3.1 Die Lieferung erfolgt an die in der Bestellung angegebene Adresse, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
3.2 Das Transportunternehmen wird von freenet bestimmt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.
3.3 Vorbehaltlich der Selbstbelieferung wird freenet für eine schnelle Lieferung Sorge tragen. Sollte ein Teil der Bestellung nicht sofort lieferbar sein, weil freenet ohne eigenes Verschulden selbst nicht rechtzeitig beliefert wurde, obwohl sie bei zuverlässigen Lieferanten deckungsgleiche Bestellungen aufgegeben hat, werden die restlichen Waren ohne erneute Berechnung der Transportpauschale nachgeliefert, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.
3.4 Ist die Nichteinhaltung bzw. die Verzögerung einer vereinbarten Lieferfrist auf höhere Gewalt, Arbeitskampf, Feuer, unvorhergesehene Hindernisse oder sonstige von freenet nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen, wird die Lieferfrist um die Dauer dieser Ereignisse verlängert, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.
3.5 Soweit der Kunde Unternehmer ist, erfolgen alle Lieferungen an den Kunden auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Eine Transportversicherung wird freenet nur auf besondere schriftliche Anweisung und auf Rechnung des Kunden abschließen.

**4. Eigentumsvorbehalt**
Die Ware bleibt Eigentum von freenet bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises durch den Kunden. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Kunden eine Verpfändung, Sicherungsübereignung oder sonstige unberechtigte Verfügung zu Lasten des Eigentums von freenet untersagt.

**5. Gewährleistungsrechte**
5.1 Die Gewährleistungsrechte bestimmen sich, soweit nichts anderes vereinbart wird, nach den gesetzlichen Bestimmungen. freenet haftet bei einer Kaufsache mit digitalen Inhalten nicht für einen Sachmangel, der allein auf das Fehlen einer Aktualisierung zurückzuführen ist, auf deren Verfügbarkeit freenet oder ein Dritter den Kunden hingewiesen hat.
5.2 Die Gewährleistungsfrist beträgt ab Erhalt der Ware
5.2.1 24 Monate für Neuware.
5.2.2 12 Monate für Gebrauchtware, wenn der Kunde vor Abgabe seiner Vertragserklärung von der Verkürzung der Verjährungsfrist eigens in Kenntnis gesetzt wurde.
5.2.3 12 Monate, wenn der Kunde Unternehmer ist.
Von den vorstehenden Einschränkungen ausgenommen sind schuldhaft verursachte Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit oder solche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von freenet bzw. eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
5.3 Weitergehende Ansprüche des Kunden, insbesondere wegen Mangelfolgeschäden, sind grundsätzlich –vorbehaltlich der Regelung aus Ziffer 7 – ausgeschlossen. Das Recht des Kunden zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.
5.4 Der Kunde hat die reklamierte Ware ordnungsgemäß und vollständig inklusive aller gelieferten Teile und Zubehörteile, wenn möglich originalverpackt, an folgende Adresse zurückzuschicken:

**freenet Logistik GmbH**
**Fehmarnstraße 2**
**24782 Büdelsdorf**

Um eine reibungslose Bearbeitung zu gewährleisten, ist der Rücksendung der Ware eine Kopie der Rechnung/des Lieferscheines und eine detaillierte Fehlerbeschreibung beizufügen. Für aufgrund nicht ordnungsgemäßer Verpackung durch den Kunden verursachte Schäden kann eine Haftung nicht übernommen werden.
5.5 Die Abwicklung von unberechtigten Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüchen, sofern diese auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Kunden zurückzuführen sind, erfolgt vorbehaltlich einer Nachbelastung der dadurch entstandenen Aufwendungen. freenet behält sich eine Weiterberechnung von Kostenpauschalen seiner Lieferanten in diesen Fällen vor.
5.6 Die Abtretung von Mängelansprüchen ist ausgeschlossen, es sei denn, der Kunde ist Verbraucher.

**6. Zahlung, Zahlungsverzug**
6.1 Der Kunde ist grundsätzlich sofort bei Übergabe oder Lieferung der Ware zur Zahlung der Rechnungsbeträge gemäß den jeweils bei Vertragsschluss gültigen Preislisten verpflichtet. Abweichende Tilgungsvereinbarungen bleiben hiervon unberührt.
6.2 Haben die Vertragsparteien eine Ratenzahlung vereinbart, richtet sich die mögliche Anzahlung, die Anzahl und Höhe der jeweiligen Raten sowie auch deren Fälligkeit nach der jeweiligen Vereinbarung.
Kommt der Kunde mit der Zahlung von mindestens zwei aufeinander folgenden Raten in Verzug und ist er von freenet fruchtlos zur Zahlung des rückständigen Betrages innerhalb einer 14-tägigen Frist aufgefordert worden, so ist freenet berechtigt, das Vertragsverhältnis sofort zu kündigen und die noch offenstehende Restschuld zu verlangen. freenet wird den Kunden auf diese Folge in der letzten Zahlungsaufforderung hinweisen.
6.3 Soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, werden die Kaufverträge unter der Bedingung geschlossen, dass der Kunde freenet ein entsprechendes SEPA-Mandat erteilt. Betrag und Belastungstermin werden dem Kunden mit einem Vorlauf von mindestens 5 Werktagen vor Abbuchung mitgeteilt. Sollten Kunde und Kontoinhaber nicht identisch sein, ist der Kunde verpflichtet, diese Information an den Kontoinhaber weiterzuleiten.
6.4 Die Barzahlung offener Beträge/Forderungen ist ausgeschlossen.

**7. Haftung**
freenet haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Schäden, die auf einfacher Fahrlässigkeit der freenet beruhen, haftet freenet nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet freenet jedoch nicht auf nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden. Bei Schäden an Leben, Körper und Gesundheit haftet freenet gegenüber dem Kunden unbegrenzt. freenet haftet nicht für Leistungen Dritter, die der Kunde in Anspruch nimmt. Die Haftung für übrige Schäden ist ausgeschlossen, wobei die Haftung nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes unberührt bleibt.

**8. Gewerbliche Schutzrechte/Urheberrechte**
8.1 Der Kunde ist nicht befugt, Software zu verändern, zu kopieren, zur Verwendung auf nicht kompatibler Hardware anzupassen oder in sonstiger Weise zu bearbeiten.
8.2 Jede Software unterliegt im Hinblick auf ihre Nutzung den jeweiligen Lizenzbestimmungen des Herstellers. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung dieser Lizenzbestimmungen und wird Dritte entsprechend verpflichten. Er wird freenet jede Vertragsverletzung durch einen Dritten unverzüglich in Textform melden.

**9. Widerrufsrecht**
9.1 Ist der Kunde ein Verbraucher i.S.d. § 13 BGB, also eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, steht dem Kunden bei Fernabsatzverträgen und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein Widerrufsrecht gemäß § 312g i. V. m. § 355 BGB zu. Der Kunde wird dazu eine Widerrufsbelehrung inklusive Muster-Widerrufsformular auf einem dauerhaften Datenträger zugesandt bekommen.
9.2 Das Widerrufsrecht besteht nicht bei folgenden Verträgen:
9.2.1 Verträge zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
9.2.2 Verträge zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
9.2.3 Verträge zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
9.2.4 Verträge zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
9.2.5 Verträge zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen,
9.3 Hat der Kunde ein Mobilfunkgerät in Verbindung mit dem Abschluss eines neuen Mobilfunkvertrages, einer Vertragsverlängerung oder sonstigen Mobilfunkleistung erworben, so können Mobilfunkvertrag und Kaufvertrag über das Mobilfunkgerät nur gemeinsam widerrufen werden. Widerruft der Kunde den Mobilfunkvertrag, so erklärt er gleichzeitig auch den Widerruf des Kaufvertrages über das Mobilfunkgerät und umgekehrt.

**10. Gewährung einer Tauschprämie im Rahmen einer Tauschprämien-Aktion:**
10.1 Bei Kauf eines gesondert ausgewiesenen Aktionsgerätes kann der Kunde unter folgenden Bedingungen eine Tauschprämie in unterschiedlicher Höhe- abhängig von der Aktion und den erworbenen Aktionsgeräten- erhalten.
10.2 Die Tauschprämien-Aktion wird sowohl bei alleiniger Bestellung eines Aktionsgeräts oder im Rahmen eines Mobilfunk-Vertragsabschluss (Neuabschluss und VVL) angeboten. Im zweiten Fall wird die Tauschprämie nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mobilfunkvertrages (Neuvertrag oder VVL) gewährt. Es gelten dann zusätzlich die Bedingungen der Vertragszusammenfassung und die Mobilfunk-AGB.
10.3 Teilnehmen können nur private Endkunden ab 18 Jahren.
10.4 Der Kunde kauft innerhalb des genannten Aktionszeitraums ein ausgewiesenes Aktionsgerät bei der freenet DLS GmbH.
10.5 Tauschprämierämie wird direkt vom Kaufpreis abgezogen. Der Kunde sendet ein Altgerät an unseren Partner DIS-CONNECT GmbH, Gerwigstr. 29, 76131 Karlsruhe zu dessen Bedingungen (https://tradein.dis-connect.de/de/press)
Dafür erhält der Kunde nach erfolgreicher Bestellung eines Aktionsgeräts eine gesonderte E-Mail mit einer Anleitung, wie er ein Altgerät in Zahlung geben kann.
Zu beachten sind dabei insbesondere folgende Regeln: Zunächst muss der Kunde sein Altgerät von DIS-CONNECT bewerten lassen und anschließend einsenden. Hierfür werden jeweils bestimmte Fristen genannt, wobei bei der Einsendung das Datum des Poststempels ausschlaggebend ist. Im Rahmen der Einsendung muss die IMEI-Nummer des neuen Aktionsmodells angegeben werden, sowie die Bestellbestätigung und der dazugehörige Lieferschein oder Kaufbeleg über das erworbene Aktionsgerät abfotografiert und online hochgeladen werden. Nach Einsendung prüft DIS-Connect die Ankauf-Möglichkeit des eingesandten Altgeräts. Die Voraussetzungen für den Ankauf des Altgerätes sind ein erfolgreiches Einschalten, ein entsperrter Zustand (weder Herstellersperre noch Netzbetreibersperre oder aktivierte SIM-Locksperre) und ein Gerät in einem Stück
Sollten die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sein, wird der Altgerätewert überwiesen.
10.6 Erfolgt keine Einsendung eines Altgeräts, ist freenet berechtigt, die bereits verrechnete Tauschprämie zurückzuverlangen.
10.7 Bei endgültiger Kaufrückabwicklung des Aktionsgeräts innerhalb von 6 Monaten ist die mit dem Kaufpreis verrechnete Tauschprämie zurückzuzahlen.
10.8 Pro Vertrag kann der Kunde nur einmal an der Aktion teilnehmen und nur maximal ein Aktionsgerät erwerben.
10. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Gutscheinen, Zuschüssen, Boni oder Rabattaktionen.

**11. Schlussbestimmungen**
11.1 Soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist oder keinen Sitz im Inland hat, ist der Gerichtsstand Rendsburg.
11.2 Für sämtliche Rechtsgeschäfte und Rechtsverhältnisse zwischen der freenet und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf, gegenüber Verbrauchern jedoch nur insoweit, als dem Verbraucher nicht der Schutz entzogen wird, der durch zwingende Bestimmungen des Staates gewährt wird, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
11.3 Zur außergerichtlichen Streitbeilegung steht Verbrauchern bei Online-Kauf- und Dienstleistungsverträgen die Möglichkeit der Online-Streitbeilegung der Europäischen Kommission (im Folgenden „OS“) über die OS-Plattform zur Verfügung. Diese ist unter folgendem Link erreichbar: http://ec.europa.eu/consumers/odr/.
**11.4 Hinweis nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG):**
Zur Beilegung eines Streits mit der freenet über die in § 68 TKG genannten Fälle kann der Kunde bei der Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur in Bonn (Verbraucherschlichtungsstelle) durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten. Die freenet ist bereit, an Schlichtungsverfahren von der Bundesnetzagentur teilzunehmen.

Die Kontaktdaten der Verbraucherschlichtungsstelle lauten:
Bundesnetzagentur
Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation (Referat. 216)
Postfach 80 01
53105 Bonn
Webseite: www.bundesnetzagentur.de

Im Übrigen nimmt die freenet nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer anderen Verbraucherschlichtungsstelle teil.

11.5 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht berührt.

Stand. Juli 2023